

LAA AN DER THAYA

Partei	Stimmen	%	M
<b>ÖVP</b>	<b>1.817</b>	<b>43,0</b>	<b>13</b>
GR-Wahl 2010	2.168	46,3	14
<b>SPÖ</b>	<b>919</b>	<b>21,8</b>	<b>6</b>
GR-Wahl 2010	1.335	28,5	8
<b>PROLAA</b>	<b>1.159</b>	<b>27,4</b>	<b>8</b>
GR-Wahl 2010	958	20,5	6
<b>FPÖ</b>	<b>329</b>	<b>7,8</b>	<b>2</b>
GR-Wahl 2010	222	4,7	1

- Sprengel 1 (Berufsschule): ÖVP 195, SPÖ 78, PROLAA 175, FPÖ 51.
- Sprengel 2 (Schule Burgplatz): ÖVP 118, SPÖ 72, PROLAA 117, FPÖ 26.
- Sprengel 3 (Berufsschule): ÖVP 171, SPÖ 70, PROLAA 159, FPÖ 26.
- Sprengel 4 (Volksschule): ÖVP 253, SPÖ 156, PROLAA 158, FPÖ 46.
- Sprengel 5 (Feuerwehrhaus): ÖVP 74, SPÖ 83, PROLAA 79, FPÖ 21.
- Sprengel 6 (Volksschule): ÖVP 269, SPÖ 124, PROLAA 119, FPÖ 44.
- Sprengel 7 (Feuerwehrhaus): ÖVP 82, SPÖ 140, PROLAA 67, FPÖ 50.
- Sprengel 8 (Pensionistenheim): ÖVP 24, SPÖ 8, PROLAA 3, FPÖ 1.
- Sprengel 9 (Kottingneusiedl): ÖVP 106, SPÖ 33, PROLAA 101, FPÖ 9.
- Sprengel 10 (Wulzeshofen): ÖVP 267, SPÖ 84, PROLAA 33, FPÖ 18.
- Sprengel 11 (Hanfthal): ÖVP 181, SPÖ 55, PROLAA 133, FPÖ 34.
- Sprengel 12 (Ungerndorf): ÖVP 78, SPÖ 16, PROLAA 15, FPÖ 3.



ÖVP Bürgermeisterin Brigitte Ribisch ist vom Wahlergebnis enttäuscht.



Für SPÖ-Spitzenkandidat Reinhart Neumayer ist das Ergebnis der Wahl eine „Watschn“ der Wähler.



Thomas Stenitzer hat mit ProLaa nun acht Mandate und würde gerne mitregieren. *Fotos: zVg*

# ProLaa überholt SPÖ und ist Zweite in Laa

**ÖVP 13, SPÖ 6, ProLAA 8, FPÖ 2** | ÖVP verliert ein Mandat, SPÖ zwei. Die Gewinner sind ProLAA - zwei Mandate - und FPÖ - ein Mandat.

Von Ingrid Fröschl-Wendt

**LAA AN DER THAYA** | Große Enttäuschung herrscht bei der ÖVP Laa. „Ganz viele haben das miteinander verstanden“, sagt Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, die das verlorene ÖVP-Mandat persönlich schmerzt.

„Aber leider gibt es einige, die den Zwist suchen und die das auch belohnen. Aber wir haben

43 Prozent und wir werden mit allen Gespräche führen.“ Startvorteil hat die SPÖ, mit denen es schon fünf Jahre gut funktioniert habe.

Dabei ist das Ergebnis sehr inhomogen. Haben in den Katastralgemeinden Kottingneusiedl, Wulzeshofen und Hanfthal die ÖVP zugelegt und ProLAA verloren, ist es in der Stadt Laa und in Ungerndorf genau umgekehrt.

Für Reinhart Neumayer (SPÖ) als Spitzenkandidaten sind die zwei Prozent Verlust eine „Watschen“ vom Wähler und zum Teil selbst verschuldet: „Wir haben fünf Jahre positiv gearbeitet und das nicht an den Wähler überbringen können. Offensichtlich trägt ein schmutziger Wahlkampf doch mehr Früchte.“ Trotz allem will man weiter regieren, doch dazu nur mit der ÖVP eine Koalition eingehen.

Für ProLaa-Spitzenkandidat Thomas Stenitzer ist das Ergebnis ein Zeichen, dass die Stadtregerung nicht am richtigen Weg ist und ein Beweis für fünf Jahre

Arbeit seines guten Teams. Nun will er mitregieren und ist bereit, mit allen Parteien Gespräche über eine Zusammenarbeit zu führen.

## Voraussichtliche Gemeinderäte

**ÖVP:** Brigitte Ribisch, Georg Eigner, Roman Neigenfind, Rudolf Koffler, Karl Schäffer, Thomas Gruss, Werner Pospichal, Thomas Appel, Peter Luksch, Klaus Oberndorfer, Helga Nadler, Andreas Thenner, Roman Frühberger

**SPÖ:** Reinhart Neumayer, Harald Schittenhell, Franz Kriehuber, Christian Nikodym, David Reiff, Erwin Moißl

**ProLAA:** Thomas Stenitzer, Isabella Zins, Julius Markl, Christian Bauer, Roland Schmidt, Alexander Wagner, Gerhard Eigner, Werner Idinger.

**FPÖ:** Manfred Steiner, Leopold Pietsch